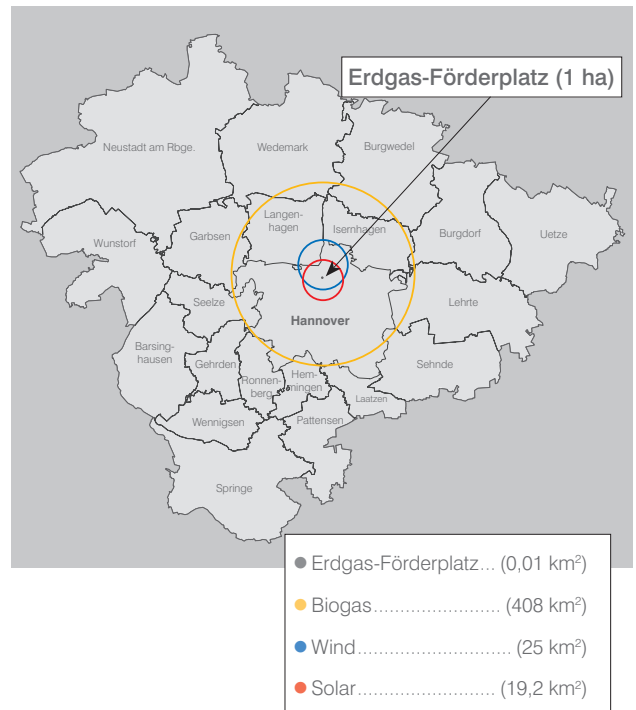


Flächenverbrauch und Sichtbarkeit

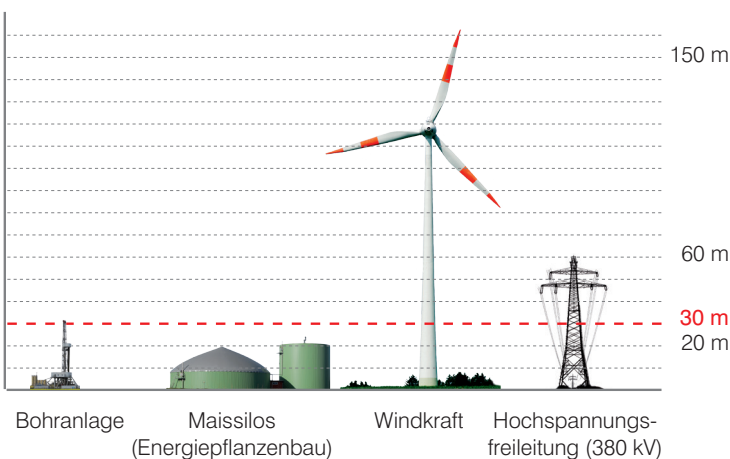
Gerade in einem Land wie Deutschland mit vergleichsweise hoher Bevölkerungsdichte ist besonderes Augenmerk auf eine Eingliederung der Energieproduktion ins Landschaftsbild zu legen und der Flächenverbrauch bestmöglich zu minimieren. Die Produktion von Erdgas bietet hierzu gute Möglichkeiten: Erdgas liefert viel Energie von einer geringen Fläche mit Fördereinrichtungen, die sich gut in das Landschaftsbild eingliedern lassen.

Gerade was den Flächenverbrauch anbelangt, hat Erdgas gegenüber anderen Energieträgern wie Wind, Biogas oder Solar erhebliche Vorteile. Für dieselbe Energiemenge, für die die Erdgasproduktion etwa einen Hektar Fläche benötigt, wären z.B. rund 19 km² Solarpanel oder ca. 25 km² mit Windkraftanlagen bzw. über 400 km² Maisanbau erforderlich.

Flächenverbrauch zur Erzeugung der gleichen Energiemenge im Vergleich



Höhenvergleich verschiedener Anlagen



Die Sichtbarkeit der einzelnen Anlagen ist gering. Für sehr tiefe Bohrungen von bis zu fünf Kilometer Tiefe werden Bohranlagen benötigt, die eine Höhe von knapp 60 Metern aufweisen. Demgegenüber können für flachere Bohrungen, zum Beispiel in Schiefergestein oder Kohleflözen, deutlich kleinere Bohranlagen zum Einsatz kommen. Heute weisen diese Bohranlagen eine Höhe von etwa 25 Metern auf. Die Bohranlagen kommen nur während der Bohrphase zum Einsatz. Auch werden allenfalls wenige Bohranlagen zur selben Zeit im Einsatz sein.

Sobald die Bohrung in Produktion geht, bedarf es lediglich noch kleindimensionierter Fördereinrichtungen, die in der Regel etwa zwei Meter hoch sind.



Sie haben weitere Fragen? Bitte sprechen Sie uns an!

ExxonMobil Production Deutschland GmbH

Dr. Ritva Westendorf-Lahouse
 Riethorst 12, 30659 Hannover
 Tel. 0511 641-6000, pressestelle.hannover@exxonmobil.com

Informationen rund um das Thema Erdgassuche finden Sie auch auf unserer Website:

www.erdgassuche-in-deutschland.de

ExxonMobil

Herausforderung Energie: Packen wir's an.™